

Masterarbeit im Masterstudiengang
Kriminologie und Polizeiwissenschaft
Ruhr-Universität-Bochum
Juristische Fakultät

Thema:

**Entwicklungslinien und Zukunftsperspektiven der
Mittleuropäischen Polizeiakademie MEPA**

**- eine länderübergreifende polizeiliche Bildungs-
einrichtung aus polizeiwissenschaftlicher Sicht -**

von Bernhard Ruhland

Matrikelnummer: 108 111 202 090

Abstract

In der vorliegenden Arbeit werden Gründungsphase, Organisation, Zweck, Ziele und Zielgruppen des länderübergreifend tätigen Fortbildungsinstitutes MEPA - Mittleuropäische Polizeiakademie - dargestellt und ihr Verhältnis zu anderen polizeilichen Fortbildungsinstituten aufgezeigt. Anhand aktueller Problemlagen der MEPA werden Zukunftsoptionen entwickelt, die einerseits in einer institutionellen Perspektive die Alleinstellungsmerkmale der MEPA aufgreifen und sie zu einer Brücke im Spannungsfeld polizeilicher Theorie und Praxis weiter

entwickeln. Andererseits wird in einer europäischen Perspektive auf aktuelle europapolitische Bildungsinitiativen zurückgegriffen und diese in Bezug zur MEPA gesetzt. Mögliche Bedarfslagen für validierte, transparente Weiterqualifikationen in der polizeilichen Berufsbildung werden erörtert und die Umsetzung entsprechender Programme durch die MEPA dargestellt und diskutiert.